

Wir glauben an uns!

Unser Produkt
schmeckt!

Unsere Kunden
glauben an uns!

Wir sind erfolgreich!

Unsere Molkerei

1. Unsere Regeln

Regeln

2. Wir helfen
uns weiter.

Marktplatz

3. Wir bilden
uns weiter.

Kursprogramm

4. Wir beweisen
unsere Argumente.

FarmLife

Wir Bauern im Lungau



Die Regeln

Alle Betriebe Reine Lungau

Regeln einer freiwilligen, eigenverantwortlichen, regionalen Produktionsgemeinschaft

Alle Produkte der **Reine Lungau** erzielen Ihren Mehrwert am Markt, weil die wesentlichen Grundlagen der Erzeugung (Futtermittel, N-Dünger, Zuchttiere) in der besonderen inneralpinen Lage **ausschließlich** aus den regionalen Potenzialen geschöpft werden. Dies gilt für **alle Wiederkäuer** auf den landwirtschaftlichen Betrieben. Alle Futtermittel müssen verpflichtend aufgezeichnet werden. Die Rechnungen tragen den Hinweis „Aus eigenem Anbau“.

Die *Reine Lungau* ist das Ergebnis einer extensiven Produktion, die sich auf die **biologische** Landwirtschaft beschränkt. Alle betrieblichen Verpflichtungen bestehender Verträge bleiben unangetastet. Die Ergänzungen werden im Rahmen der üblichen Kontrollen mitgeprüft.

Der Bedeutung der Tiergesundheit entsprechend, ergänzen die Produzenten der *Reinen Lungau* den Mineralstoffbedarf der landwirtschaftlichen Nutztiere mit **Futterkalk, Viehsalz und Mineralfutter**. Diese dürfen vom Markt bezogen werden. Dies gilt auch für die Beschaffung von Stroh als Streu in der Tierhaltung. Die medizinische Behandlung der Tiere wird nach gültigen Regeln umgesetzt.

Initiative Betriebsmittel wie **Samen** für die pflanzenbauliche Produktion und **Spermien** für die züchterische Entwicklung der Tierbestände sind allgemein zulässig. Der Zukauf von geeigneten Zuchttieren aus anderen Region ist auf dem Betrieb aufzeichnungspflichtig.

Die Reine Lungau wird ausschließlich auf Betrieben erzeugt, die im Bezirk Tamsweg ansässig sind. Einzelne Flächen außerhalb der Bezirksgrenze sind nur dann nutzbar, wenn Sie langjährig dem Betrieb zugeordnet werden können und deren Ertragskraft nicht über dem üblichen landwirtschaftlichen Niveau der Region liegt.

Die ambitionierten Regeln beugen sich den Naturgewalten. Bestätigt die Agrarbehörde eingetretene Katastrophen (Dürre, Hagel, Muren, Frost, Lawinen) kann geeignetes Biofutter aus Österreich beschafft werden.



Unser Marktplatz

Thomas Guggenberger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

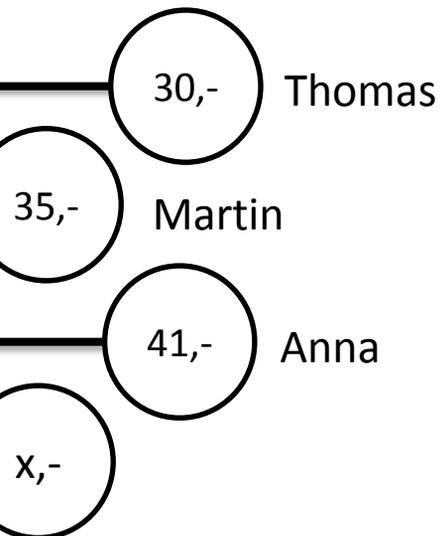
www.farmlife.at/rlmarkt

Inserat
aufgeben

Suchanfrage
aufgeben

Ich verkaufe
XX Ballen
Grassilage

Zuschlag



- **Sicher**
- **Anonym**
- **Verbindlich per Email**
- **Für alle Biobauern im Lungau**

Das Kursprogramm Low Input

Andreas Steinwider, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
LFS Tamsweg

Ausbildung zum Low-Input-Praktiker



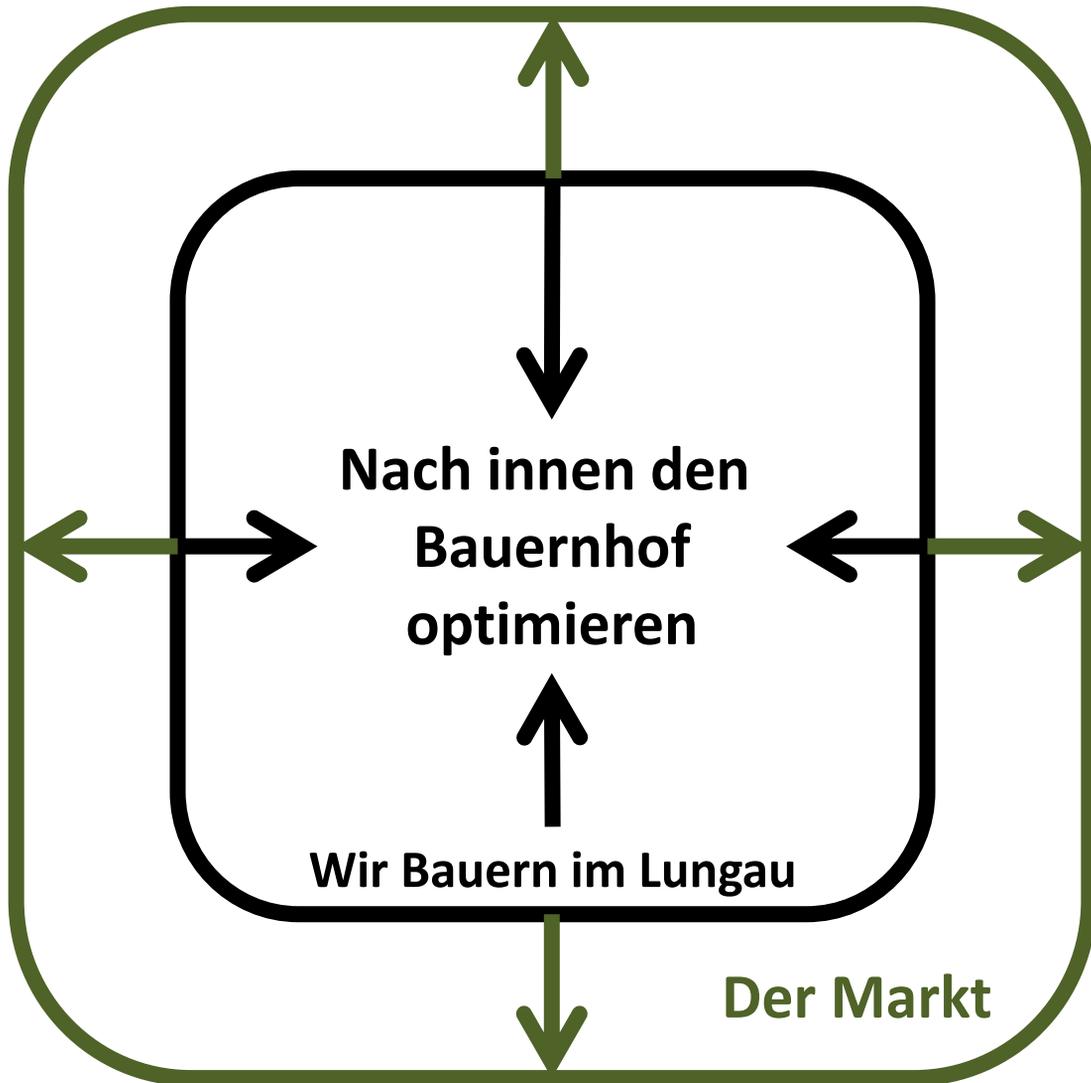
Beginn: Fütterung im August



Betriebsmanagement-Gruppe

Forschungsgruppe Ökoeffizienz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
LFS Tamsweg

www.farmlife.at



Nach außen die Ergebnisse kommunizieren

Ziel: Ökoeffiziente Landwirtschaft

Informationen und
Anmeldeformular



Daten-
erfassung



Betriebs-
ergebnisse



Termine und
Kommunikation



Aufgaben/Ablauf FarmLife

Die Reine Lungau Betriebe

1. Aufzeichnungen führen (eventuell mit Traktorheft)
 - Ackerbau: Bodenbearbeit., Düngung, Saat, Pflege, Ernte
 - Grünland: Pflege, Düngung, Ernte, Weide
 - Erträge: Grundfutter bzw. Getreide nach Vorrat
2. Alle Belege in einem Ordner sammeln
3. Zum Erfassungskurs kommen (1 Tag)
 - Mehrfachantrag mitbringen
 - EAMA-Zugang mitbringen
 - Maschinenliste mitbringen
4. Die Daten fertig eingeben (1 Tag)
5. Kurs „Ergebnisse“ besuchen und eigenen Betrieb bewerten

